

## Länder-Information

### Zielland

## Seychellen - Einreise und Fakten

### Landesdaten

### Lage

Die Inselgruppe der Seychellen umfasst 115 größere und kleinere Inseln und Atolle. Dazu zählen auch die Amiranten und die Inseln Desroches und Farquhar sowie das Atoll Aldabra, das rund 1.000 km von Mahé entfernt liegt. Die Inseln liegen etwas südlich des Äquators, nordöstlich von Madagaskar im Indischen Ozean.



Nur die größeren Inseln sind bewohnt; dazu zählen Mahé (die größte Insel, rund 90 Prozent der Bevölkerung leben dort), Praslin und La Digue.

Fläche: ca. 454 km<sup>2</sup> Landfläche.

Verwaltungsstruktur: 23 Distrikte.

### Einwohner

Bevölkerung: ca. 91.000

Städte:

Victoria (auch Port Victoria genannt) auf der Insel Mahé ist der größte Ort der Inseln und auch die Hauptstadt, ca. 26.500.

### Sprache

Die Staatssprache der Seychellen ist Kreolisch. Als Amtssprachen gelten auch Englisch und Französisch.

### Zeitverschiebung

Mitteuropäische Zeit (MEZ) +3 Stunden

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied MEZ +2 Stunden.

### Telefon/Post

## Telefon

Die Vorwahl für Ferngespräche von Deutschland, Österreich und der Schweiz zu den Seychellen ist 00248, die Rufnummer ist unmittelbar danach zu wählen. Von den Seychellen nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Auslandstelefonate sind sehr teuer. Rund hundert der 170 öffentlichen Fernsprecher auf den Seychellen sind inzwischen Kartentelefone. Ferngespräche von dort sind weit preisgünstiger als aus Hotels, die bei Telefongesprächen bis zu 50 Prozent aufschlagen. Man bekommt die Karten bei der Post und an zahlreichen anderen Verkaufsstellen.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr 999.

## Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900 oder 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern auf den Seychellen von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

## Internet

Länderkürzel: .sc

## Feiertage

1. Januar (Neujahr), 19. April (Karfreitag), 20. April (Ostersamstag), 22. April (Ostermontag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 5. Juni (Befreiungstag), 18. Juni (Nationalfeiertag), 20. Juni (Fronleichnam), 29. Juni (Unabhängigkeitstag), 15. August (Mariä Himmelfahrt), 1. November (Allerheiligen), 8. Dezember (Mariä Empfängnis), 25. Dezember (Weihnachten).

Fällt ein Feiertag auf einen Sonntag, wird er am darauffolgenden Montag nachgeholt.

## Öffnungszeiten

Banken in Victoria/Mahé: Mo bis Fr 8.30-14, Sa 8.30-11 Uhr. Zweigstellen außerhalb der Hauptstadt haben in der Regel kürzere Öffnungszeiten;

Post: Mo bis Fr 8-15 Uhr, Sa 8-12 Uhr;

Behörden: Mo bis Fr 8.30-16 Uhr, Mittagspause 12-13 Uhr;

Geschäfte: Mo bis Fr 8.30-17 Uhr, Mittagspause 12-13 Uhr. Viele Geschäfte sind Samstagvormittag und teilweise den ganzen Sonntag geöffnet. Geschäfte auf dem Lande sind normalerweise bis etwa 21 Uhr geöffnet.

## Kleidung

Das ganze Jahr über sollte man Sommerkleidung mitnehmen, die leicht, gut waschbar und atmungsaktiv ist. Gute Sonnenbrillen sind fast unerlässlich, und eine Regenjacke oder Ähnliches sollte man auf jeden Fall dabei haben. Für Ausflüge sollten feste Schuhe mitgenommen werden. Außerdem sollte man für die Koralleninseln auch Badeschuhe dabei haben. Bessere Restaurants oder Hotelrestaurants schreiben abends für Herren meist lange Hosen vor.

## Seychellen - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Die Seychellen waren einst so gut versteckt, dass sie bei Piraten besonders geschätzt waren: Als Versteck ebenso wie zum Vergraben der Beute. Offiziell wurden die Inseln 1502 von Vasco da Gama entdeckt. 1656 kamen die Franzosen auf die Inseln, um sich dort anzusiedeln. Jene traten die Inseln 1814 an Großbritannien ab. 1903 wurden die Seychellen Kronkolonie und 1976 unabhängig. Seit 1993 haben sie eine neue demokratische Verfassung.

In dieser Verfassung ist - weltweit einmalig - der Umweltschutz ausdrücklich als bürgerliches Recht, aber ebenso als Bürgerpflicht festgelegt worden. Dies zeigt auch die neue Nationalhymne von 1996, in der "die Schönheit unseres Landes" ebenso gepriesen wird, wie der "Reichtum unseres Meeres".



### Wirtschaft

Hauptstütze der Wirtschaft ist der Fremdenverkehr, der 70 Prozent der Devisen einbringt. Das Betten-Angebot wird jedoch bewusst beschränkt, um eine Übervölkerung zu verhindern. Hotelanlagen unterliegen strengen Vorschriften: Kein Gebäude darf die Baumkronen überragen. Solche Regelungen kommen nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch dem nationalen Etat, denn nachgewiesenermaßen tragen sie dazu bei, dass die Seychellen von Touristen sehr geschätzt werden und die Hotels somit voll besetzt sind.

Der zweite große Wirtschaftsfaktor für die Seychellen ist die Industriefischerei.

### Vegetation

Die Vegetation der Seychellen ist von paradiesischer Vielseitigkeit. Man hat bereits 850 Pflanzenarten identifiziert. Allein 75 Arten, die hier ihre Heimat haben, sind endemisch: man findet sie sonst an keinem anderen Ort der Welt.

Die Erhaltung der Natur wird von der Regierung eindeutig als vorrangige Aufgabe betrachtet. So hat man knapp die Hälfte der gesamten Landfläche der Seychellen als Schutzgebiet für die Natur reserviert. Einige der Inseln - Aride, Cousin und Curieuse - stehen komplett unter Naturschutz. Es gibt sieben Nationalparks und vier Spezial-Reservate. Im Verhältnis zur Gesamtfläche haben die Seychellen damit den größten Anteil an Naturschutzgebieten unter allen Ländern der Welt.

### Tierwelt

Auf den Seychellen leben über 4.000 Tierarten. Zwölf Amphibien- und 15 Vogelarten (mit 18 Unterarten), die hier ihre Heimat haben, sind nirgendwo anders zu finden. 60 der Arten gelten als bedroht. Dazu kommen viele seltene Fische in den großen Meeres-Naturschutzgebieten zwischen den Inseln. Fast alle Tiere auf den Seychellen sind für Menschen völlig ungefährlich.

## Seychellen - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

Landestypisch ist eine gut gewürzte kreolische Küche, die zahlreiche kulinarische Einflüsse verbindet: französische, afrikanische, indische und chinesische. Aber es gibt hier auch (neben der internationalen Küche in den Hotels) zahlreiche original fernöstliche Lokale.

## Sitten und Gebräuche

Auf den Seychellen feiert man kirchliche wie weltliche Feste sehr ausgiebig. Jeden Monat findet auf den Straßen der Hauptstadt Victoria die "Foire de Victoria" statt, ein Volksfest. Im Oktober feiert man mit Gästen aus vielen Ländern - vor allem aus Gebieten des Indischen Ozeans - das "Festival Kreol" und im November ein Unterwasser-Festival namens "Subios".



Das "Festival Kreol" ist in den vergangenen zwanzig Jahren zur bedeutendsten Zusammenkunft kreolischer Künstler geworden. Man veranstaltet Konzerte, es gibt Umzüge, Volksfeste, Kunstausstellungen, einen Tanzwettbewerb und ähnliches.

## Souvenirs

Auf den Inseln wird Schmuck hergestellt. Aber auch einheimische Gewürze wie Zimt und Vanille oder der starke schwarze Tee sind beliebte Souvenirs.

Ein sehr geschätztes, aber sehr teures Souvenir ist der Same der Palme Coco-de-Mer, die vor allem im Schutzgebiet auf Praslin wächst. Solch eine Seychellen-Nuss - wie man den Palmen-Samen nennt - wiegt bis zu 30 kg. Man braucht eine Ausfuhrgenehmigung, die gleich beim Kauf miterworben wird.

## Seychellen - Klima und Wetter

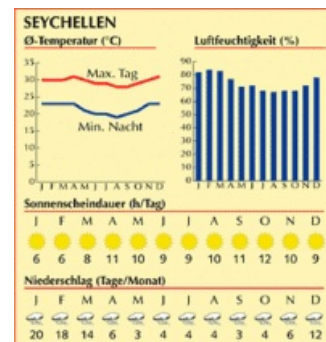
### Klimainformationen

Die Seychellen haben tropisches Klima, also meist durchschnittliche Temperaturen zwischen 25 und 30°C und eine hohe Luftfeuchtigkeit. So beträgt die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit auf den Seychellen rund 75 Prozent. Die angenehmste Zeit für einen Besuch auf den Seychellen sind die Monate von Mai/Juni bis Oktober, da dies die Zeit des Süd-Ost-Passats ist und deshalb nur Temperaturen um die 27°C gemessen werden. Die Monate von November bis April (Zeit des Nord-West-Passats) sind mit rund 30°C Tagestemperatur heiß und die Luftfeuchtigkeit ist höher. In dieser Zeit ist auch mit häufigen, starken Regenfällen zu rechnen. Der meiste Regen fällt im November und Dezember sowie im Januar, jedoch ist ganzjährig mit kurzen, aber heftigen Schauern zu rechnen.



### Beste Reisezeit

Von Mai bis Oktober ist die angenehmste Reisezeit.



## Seychellen - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine bei Einreise direkt aus Europa.

Gelbfieber bei Einreise aus ENDEMIEGEBIETEN.

## GELBFIEBER-ENDEMIEGEBIETE

In AFRIKA:

Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Côte d'Ivoire, Demokratische Republik Kongo (Kinshasa), Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Südsudan, Sudan, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik.



In SÜD- und MITTELAMERIKA:

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Franz. Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Surinam, Trinidad + Tobago, Venezuela.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A, zusätzlich für Individualreisende Typhus.

### Informationen zur Malaria

#### Malaria

Keine.

#### Verbreitung

Die Seychellen sind malaria-frei.

#### Ärztliche Hilfe

MAHÉ: Dr. Claude Yersin (spricht englisch, französisch), Hopital de Victoria, Victoria/Mahé, Tel. 22 44 00.

### Seychellen - Geld und Umtausch

#### Währung

#### Währungseinheit

Währungseinheit: Seychellen-Rupie (SR)

1 Seychellen-Rupie = 100 Cents.

Derzeitiger Kurs:



1 Euro = ca. 16,14 SR

1 US-\$ = ca. 14,16 SR

## **Hinweise**

Die Seychellische Rupie ist frei konvertierbar. Alle Zahlungen auf den Seychellen können in dieser Währung getätigt werden.

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

## **Devisenbestimmungen/Umtausch**

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt.

Einfuhr Landeswährung: bis zu einem Betrag

Deklaration: Ja - bei der Ein- und Ausfuhr von Fremdwährung oder Landeswährung höher als 10.000 US\$ bzw. entsprechendem Gegenwert in einer anderen Währung.

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: bis zu 2.000 SR.

Umtauschempfehlung: im Reiseland

Umtausch: Empfohlen wird die Mitnahme von Euro in bar. Am Flughafen sollte zunächst ein kleinerer Betrag von 50 bis 100 Euro in Landeswährung umgetauscht werden und im weiteren Reiseverlauf immer nur so viel, wie benötigt wird.

Internationale Kreditkarten: Ja - Gängige Kreditkarten werden weithin akzeptiert, z.B. von größeren Hotels und Geschäften, und Autovermietern. Beim Erwerb von Seychellen-Rupien mit einer Kreditkarte wird empfohlen, nur so viel umzutauschen, wie für den täglichen Bedarf benötigt wird.

Geldautomat: Ja - Geldautomaten gibt es bei den Hauptbanken auf Mahé, Praslin und La Digue. Hier kann mit Kreditkarten oder Girocard (mit Maestro-Logo) Bargeld abgehoben werden, jedoch nur in Landeswährung.

Reiseschecks: Nein - Die Nutzung von Reiseschecks ist nicht empfehlenswert.

Rücktausch: Um bei Abreise Seychellen-Rupien in eine internationale Währung zurücktauschen zu können, muss der Reisende der Bank eine offizielle Umtauschquittung eines autorisierten Devisenhändlers vorlegen.

## **Seychellen - Wichtige Adressen**

## Auskunftstellen

Seychelles Tourism Board (STB)  
Independence House  
Victoria /Mahé/Seychellen  
(00248) 461 08 01  
(00248) 461 08 00/03/04/05  
info@seychelles.travel

Seychelles Tourism Board (STB)  
Seychelles International Airport

Point Larue  
Point Larue /Mahé/Seychellen  
(00248) 61 08 01  
(00248) 437 31 36  
stbairport@seychelles.net

Seychelles Tourism Board (STB)  
La Passe /La Digue/Seychellen  
(00248) 423 43 93  
(00248) 423 43 93  
stbladigue@seychelles.travel

Seychelles Tourism Board (STB)  
Iles des Palmes Airport  
Grand Anse /Praslin/Seychellen  
(00248) 423 35 71  
(00248) 423 33 46  
stbpraslin@seychelles.sc  
Seychelles Tourism Board (STB)

Baie Ste Anne Praslin Jetty

Baie Ste Anne/Praslin/Seychellen

Tel.: (00248) 423 26 69

Fax: (00248) 423 35 71

E-Mail: stbpraslin@seychelles.net

## Botschaften und Konsulate

### Von Deutschland

zuständig NAIROBI/KENIA:

Embassy of the Federal Republic of Germany  
Ludwig Krapf House



Riverside Drive 113  
Nairobi  
Embassy of the Federal Republic of Germany  
P.O. Box 30180  
00100 Nairobi/Kenia  
(00254 20) 426 21 29  
(00254 20) 426 21 00, 445 17 02  
www.deutschebotschaftnairobi.org  
info@nairobi.diplo.de  
Amtsbezirk: Kenia sowie Seychellen, Somalia, in Konsularangelegenheiten auch Burundi und Eritrea

## **Von Deutschland**

außerdem auf den Seychellen:

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany

c/o The Centre for Environment and Education

Nature Seychelles - Roch Caiman  
Victoria /Mahé  
Honorary Consul of the Federal Republic of Germany  
P.O. Box 1310  
Victoria /Mahé/Seychellen  
(00248) 460 11 02  
(00248) 460 11 00, 460 11 01  
victoria@hk-diplo.de  
Amtsbezirk: Seychellen

Übergeordnete Auslandsvertretung:

Botschaft Nairobi/Kenia

Embassy of the Republic of Seychelles  
130-132 Buckingham Palace Road  
SW1W9SA  
London /United Kingdom  
(0044) 20 77 30 00 87  
(0044) 20 77 30 20 46  
seyhc.london@btconnect.com  
Mo bis Fr 8.30-16.30 Uhr und nach telefon. Vereinbarung

Honorarkonsulat der Republik der Seychellen  
Uhlandstraße 175  
10719  
Berlin  
(0 30) 88 59 56 80  
(0 30) 88 59 56 32, (01  
fuchs@lexington.de  
Mo bis Fr 9-16 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik der Seychellen  
Begonienstraße 2c  
40474



Düsseldorf  
(02 11) 390 28 44  
(02 11) 474 60 03  
dr.herpens@online.de  
Di und Do 10-12.30 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik der Seychellen  
Hanauer Landstraße 293  
60314  
Frankfurt/Main  
(0 69) 91 70 05 99  
(0 69) 91 70 05 91  
hunzinger@konsulat-seychellen.de  
Mo bis Fr 9-18 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik der Seychellen  
Ballindamm 26  
20095  
Hamburg  
(0 40) 40 33 00 81  
(0 40) 40 33 00 00  
hamburg@honorarkonsul-seychellen.de  
Mo bis Fr 9.30-16.30 Uhr  
(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Republik der Seychellen  
Knooper Landstraße 6 K-L  
24161  
Kiel -Altenholz  
(04 31) 389 04 80  
(04 31) 389 04 70  
lindenau@konsulat-seychellen.de  
Mo und Fr 9-12.30 Uhr  
(keine Visumerteilung)

## Ärztliche Hilfe

MAHÉ: Dr. Claude Yersin (spricht englisch, französisch), Hopital de Victoria, Victoria/Mahé, Tel. 22 44 00.

## Seychellen - Reisetipps

### Sehenswertes

#### Mahé

Die Hauptinsel hat Berge, die bis zu 905 m aufragen. Die Höhenunterschiede führen zu den unterschiedlichsten Vegetationszonen. Mahé hat weite, weiße, von Bäumen eingerahmte Strände ebenso wie in den Bergen einen Nationalpark mit dichten Palmenwäldern, mit seltenen Orchideen, Harthölzern und Heilpflanzen. An der Küste findet man noch prachtvolle alte Kolonialbauten, in deren Umgebung die Seychellois ihre kreolische Lebensweise bewahrt haben.

#### Victoria

Die Hauptstadt der Seychellen ist klein und bescheiden. Das Nachtleben beschränkt sich auf kulturell Anspruchsvolles. Im Internationalen Konferenzzentrum finden regelmäßig erstklassige Konzerte und andere Veranstaltungen statt.



## Praslin

Praslin, das 15 Flugminuten von Mahé entfernt liegt, ist die "Palmeninsel" der Seychellen. Das "Vallée de Mai" wurde von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Hier wächst unter anderen seltenen Pflanzen die Palme Coco-de-Mer mit ihren riesigen Samen.

## La Digue

Die Insel ist zwanzig Hubschrauber-Minuten von Mahé entfernt und besitzt abgelegene Strände sowie einen prächtigen Kokospalmen-Wald. Mittendrin steht ein Plantagenhaus, das Einblick in das Leben und die Arbeit in einer Plantage gibt.

## Aldabra-Atoll

Die ringförmige Koralleninsel beherbergt eine ganze Reihe seltener Tiere. Dazu gehört die Weißkehlige Ralle, der letzte flugunfähige Vogel des Indischen Ozeans. Außerdem gibt es dort die weltweit größte Kolonie von Riesen-Landschildkröten. Aldabra wurde von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt und wird von der 1979 eigens dafür gegründeten Seychelles Island Foundation verwaltet.

## Botanische Gärten

Bei Victoria gibt es seit 1903 einen gepflegten Botanischen Garten, der exotische Pflanzen aus aller Welt zeigt. Bei Barbarons an der Westküste der Insel Mahé entsteht das "Biodiversity Centre", eine Mischung aus großem Botanischem Garten, Baumschulen, einem Naturpark und wissenschaftlichen Instituten. Man beschäftigt sich hier aber vor allem mit der einheimischen Flora des Indischen Ozeans. Unter anderem werden alle Vegetationszonen der Seychellen auf kleinem Raum nachgebildet. Dort werden auch alle seltenen, für die Insel typischen Pflanzen in genügender Zahl angesiedelt, um sie sicher vor dem Aussterben zu bewahren. Das "Biodiversity Centre" ist auch auf blinde Besucher und auf Rollstuhlfahrer ausgerichtet.

## Wanderwege

Auf der Insel Mahé wurden acht Wanderwege angelegt, auf La Digue ein neuer. Zu den Wegen gibt es Informationshefte mit genauer Beschreibung sowie viele Abbildungen der Tier- und Pflanzenwelt, die man bei diesen Wanderungen kennenlernt. Der Weg auf La Digne ist auch für Radfahrer geeignet, denn die Inselbewohner sind selbst begeisterte Fahrradfahrer.

## Seychellen - Reisehinweise

### Reisehinweise

Insbesondere vor der Insel Praslin sind in den vergangenen Jahren mehrfach Personen durch Haiangriffe tödlich verletzt worden. Man sollte deshalb nicht zu weit ins Meer hinausschwimmen und regionale Warnungen beachten. Reisende sollten sich zudem bei der Reiseleitung oder im Hotel nach der aktuellen Lage erkundigen.

Piraterie ist ein großes Problem auch in den Gewässern um die Seychellen. Piratenüberfälle finden regelmäßig statt. Zu einer Registrierung für Schiffsführer unter [www.mschoa.org](http://www.mschoa.org) wird unbedingt geraten.

Auf den Seychellen wächst die Anzahl der Kriminalitätsdelikte.



Reisende sollten ihre Wertsachen dementsprechend sichern.

Bei der Auswahl der Unterkunft sollte man zudem darauf achten, ob gewisse Sicherheitsvorkehrungen seitens des Hotels vorhanden sind (Nachtwächter etc.).

Im Dunkeln sollten Reisende nicht mehr unterwegs sein.

Wertgegenstände sollten nicht im Auto zurückgelassen werden.

Weitere Informationen zur Sicherheitssituation im Reiseland sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amts zu finden.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Der Besitz oder der Handel mit Rauschmitteln wird mit einer Haftstrafe geahndet.

Militärische Einrichtungen dürfen auf den Seychellen nicht fotografiert werden.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.

# Vereinigte Arabische Emirate - Einreise und Fakten

## Landesdaten

### Lage

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) bestehen aus sieben Emiraten: Abu Dhabi, Dubai, Sharjah, Ajman, Um al-Qawain, Ras al-Khaimah, Fujairah (geografische Reihenfolge und amtliche Schreibweise in den VAE). Sie liegen im nordöstlichen Teil der arabischen Halbinsel und grenzen im Norden an Katar und den Arabischen Golf, im Osten an den Golf von Oman und an den Oman, im Süden und Westen an Saudi-Arabien.



Fläche: ca. 90.000 km<sup>2</sup>. Davon entfallen auf Abu Dhabi ca. 80.000 km<sup>2</sup>, Dubai ca. 3.900 km<sup>2</sup>, Sharjah, ca. 2.600 km<sup>2</sup>, Ajman ca. 250 km<sup>2</sup>, Um al-Qawain ca. 800 km<sup>2</sup>, Ras al-Khaimah ca. 1.700 km<sup>2</sup>, Fujairah ca. 1.300 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 7 Emirate (Abu Dhabi, Dubai, Sharjah, Ajman, Um al-Qawain, Fujairah, Ras al-Khaimah).

### Einwohner

Bevölkerung: ca. 4,6 Millionen.

Hiervon sind etwa 25 Prozent Einheimische, der Rest sind ausländische Einwohner.

Städte:

Abu Dhabi City (offiziell die Hauptstadt der VAE) ca. 619.500 Einwohner,

Dubai City (Deira ist ein Stadtteil von Dubai City) 1,84 Millionen

Sharjah City 989.200

Khor Fakkan (Hafenstadt im Emirat Sharjah, am Indischen Ozean gelegen) 536.700

Al Ain (in der Ostprovinz des Emirats Abu Dhabi) 518.100

Ras al-Khaimah Town 125.800

### Sprache

Die Amtssprache ist Arabisch. Im Geschäftsverkehr und in den Hotels wird auch Englisch gesprochen und verstanden.

### Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +3 Stunden

Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied +2 Stunden.

## Telefon/Post

### Post

Die Post in den Vereinigten Arabischen Emiraten arbeitet zuverlässig und schnell. Postämter gibt es in allen größeren Orten, die Briefkästen für Auslandspost sind rot. Hotelgäste können ihre Post auch an der Rezeption abgeben. Der Transport nach Europa dauert etwa 6 bis 10 Tage, während des Ramadans auch länger.

### Telefon

Die Vorwahl für Ferngespräche von Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Emirate ist 00971, aus den Emiraten nach Deutschland wählt man 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041.

NOTRUFNUMMERN: Polizei 999, Unfallrettung in Abu Dhabi, der Stadt Al-Ain, und Fujairah 998, in den übrigen Emiraten 999, Feuerwehr 997.

In Dubai gibt es eine Touristenpolizei, die z. B. Verhaltensempfehlungen gibt und auch im Fall eines Diebstahls oder Ähnlichem hilft, kostenlose Hotline unter Tel. 800 44 38.

### Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in den VAE von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

### Internet

Länderkürzel: .ae

Überall sind preiswerte und schnelle Internetverbindungen möglich (Dial, ISDN, ADSL, Circuit, auch Flatrates), in allen Städten gibt es Internetcafes.

### Feiertage

1. Januar (Neujahr), 10. August (Arafat-Tag), 30. November (Tag der Märtyrer), 2. Dezember (Nationalfeiertag; der öffentliche Dienst feiert auch den Folgetag)

Islamische Feiertage 2019 (Verschiebungen um einen Tag, in seltenen Fällen zwei Tage, sind möglich!): 3. April (Mohammeds Himmelfahrt), 4. bis 5. Juni (Fastenbrechen am Ende des Ramadan), 11. bis 14. August (Opferfest), 31. August (Neujahr nach islamischer Zeitrechnung 1441), 9. November (Mohammeds Geburtstag).

Der Ramadan dauert im Jahr 2019 vom 6. Mai bis zum 3. Juni (die Daten können je nach Land um einen oder zwei Tage abweichen).

Die auf einen Freitag fallenden Feiertage werden durch den darauffolgenden Tag oder einen der Feiertagsfolge angehängten arbeitsfreien Tag abgegolten. Die einzelnen Emirate legen zusätzliche Feiertage fest. Die Arbeitswoche geht von Samstag bis Donnerstag. Für alle staatlichen Einrichtungen gelten Freitag/Samstag als Wochenende. Der wöchentliche Ruhetag ist der Freitag.

Die Hauptferienmonate sind Juli und August. Grundsätzlich sollte man sich vor Planungen von Geschäftsreisen erkundigen, ob in besagtem Zeitraum religiöse oder staatliche Feiertage stattfinden, denn über die Feiertage und natürlich auch in den Hauptferienzeiten machen viele Emiratis Urlaub.

## Öffnungszeiten

Banken: Sa bis Do 8-13 Uhr, manche Institute sind auch nachmittags zwischen 16.30 und 18.30 Uhr geöffnet. Kostenlose Telefonauskünfte - HSBC (Tel. 800 4440); Mashreq Bank (Tel. 800 4800);

Post: Große Postämter haben So bis Do rund um die Uhr geöffnet, kleinere mit Mittagspause oder sogar nur vormittags. Postschalter gibt es auch an den Tankstellen der Kette "Emarat";

Geschäfte: Einzelhandel teilweise sechs oder sieben Tage in der Woche 8-13 Uhr und 16-20 oder 22 Uhr. Große Supermärkte öffnen in Abu Dhabi durchgehend von 8-23 Uhr (Dubai bis 24 Uhr). Einige Supermärkte haben 24 Stunden geöffnet, außer freitags 12.30-14.30 Uhr (Freitagsgebet);

Behörden: So bis Do 7.30-14.30 Uhr;

Private Firmen und Büros: Sa bis Do 8-13/14 Uhr, 16-19 Uhr; viele Firmen haben inzwischen auch samstags frei, wobei andere Donnerstag 8-13 Uhr arbeiten.

Während des islamischen Fastenmonats RAMADAN ruht das öffentliche und das geschäftliche Leben mehr oder weniger; der Einzelhandel öffnet später und länger.

## Kleidung

Leichte, atmungsaktive Sommerkleidung ist fast das ganze Jahr über angebracht. Da alle öffentlichen Gebäude, Hotels und Supermärkte klimatisiert sind, empfiehlt es sich, auf jeden Fall auch leichte Pullover und Jacken dabeizuhaben. In den Wintermonaten benötigt man vor allem abends eine Jacke oder einen Pullover. Zu empfehlen sind außerdem auch bequeme Schuhe, eine gute Sonnenbrille, eine Kopfbedeckung gegen die Sonne, und viel Sonnenschutzcreme. In den Restaurants und Hotels gilt meist ein smart-casual Dresscode (sportlich-elegant).

Frauen sollten sich grundsätzlich zurückhaltend kleiden und bei einem Stadtbummel keine schulterfreien Tops oder Kleider sowie keine sehr kurzen Röcke oder Hotpants tragen. Bade- und Strandkleidung sind am Swimming-Pool oder am Hotel-Strand kein Problem. Shorts, Blusen/Kleider mit schmalen Trägern und Ähnlichem sind nur innerhalb der Hotelanlagen angebracht.

## Vereinigte Arabische Emirate - Land und Leute

### Geschichte/Politik

Die Emirate sind sieben historische autarke Scheichtümer, die noch heute jeweils von einem Scheich regiert werden. Im Nordosten konzentrieren sich sechs dieser Scheichtümer auf verhältnismäßig kleinem Raum. Der zehnmal so große südliche Teil gehört allein zum Scheichtum Abu Dhabi.

Bis 1971 standen diese Scheichtümer unter britischer Herrschaft. Dann wurden sie selbstständig und schlossen sich zum Bund der "Vereinigten Arabischen Emirate" zusammen. Das Emirat "Ras al Khaimah" folgte 1972.



Damals bestanden die Scheichtümer noch aus zerstreuten Dörfern. Der Beginn der Förderung des Erdöls führte zu drastischen Veränderungen der Region. Städte und Infrastruktur sind gut ausgebaut. Insbesondere Abu Dhabi besitzt Prachtbauten modernster Architektur.

Außenpolitisch treten die Emirate als Staatenbund auf. Doch jedes Scheichtum hat nach wie vor eigene (allerdings einander ähnliche) Gesetze. Beispielsweise verbieten die einen den Alkohol grundsätzlich, die anderen nur außerhalb der Touristenhotels und nur für Muslime.

Die provisorische Verfassung von 1971 wurde 1996 zur geltenden Verfassung erklärt. Der Sitz der Regierung ist Abu Dhabi, und der Präsident der VAE ist immer der Herrscher des Emirates Abu Dhabi.

## Wirtschaft

Erdölfunde haben die wirtschaftliche Situation der Vereinigten Arabischen Emirate völlig verändert. Die noch vor wenigen Jahrzehnten ursprünglichen und armen Gegenden gehören nun zu den reichsten der Welt. Zwischen den sieben verschiedenen Emiraten gibt es keine Grenzen und keine Differenzen. Die drei reichen Emirate Dubai, Sharjah und Abu Dhabi unterstützen die vier anderen finanziell. Die Gewinne aus dem Öl erlauben beispielsweise Abu Dhabi, 50 Prozent aller Kosten sämtlicher Emirate zu übernehmen und diesen auch große Summen zu niedrigsten Zinssätzen zu leihen.

Dubai ist das wirtschaftliche und politische Zentrum der Vereinigten Emirate, weil es den einzigen natürlichen Hafen am Persischen Golf besitzt. Inzwischen ist dort auch ein künstlicher Hafen für Hochseeschiffe entstanden. Dubai hat einen internationalen Flugplatz, fördert Erdöl und ist einer der größten Gold-Umschlagplätze im Nahen Osten. Seit 1990 sind in allen Emiraten viele neue und moderne Industrien entstanden. Dubai ist zum Beispiel ein inzwischen anerkanntes IT-Zentrum geworden, Ras Al Khaimah besitzt die weltgrößte Keramikfabrik, auch die Emirate Ras Al Khaimah und Fujairah haben internationale Flugplätze.

Der Tourismus spielt in einigen der Emirate nun ebenfalls wirtschaftlich eine zunehmende Rolle. Die Emirate sind ein sehr gastfreundliches Land, in dem man fremde Besucher gern sieht. Auch in erstklassigen Hotels sind die Preise moderat geblieben. In den Ausbau des Tourismus wird sehr viel Geld investiert.

## Religion

Der Islam und seine Wertvorstellungen beherrschen den Alltag in den Emiraten. 96 Prozent der Bevölkerung sind Muslime (Sunniten). Christlichen Kirchen wird die Ausübung ihrer Religion nicht verwehrt, Dubai und Sharjah haben verschiedene christliche Kirchen.

## Vegetation

In den Oasen der Emirate wächst alles, was man sich in diesem Teil der Erde nur vorstellen kann; Palmen und Akazien, Tamarisken und Kamelhufbäume. Auch Bougainvillea und Oleander sind dort zu Hause.

Erstaunlich ist die gärtnerische Leistung, die in den Städten und größeren Orten vollbracht wird. Die Straßenränder und Parks sind für eine Wüstenlandschaft ungewöhnlich und großzügig begrünt. Die Bewohner in den Emiraten können es sich leisten, ihre Bäume, Büsche und Blumen - woher diese auch eingeführt wurden, der Flammenbaum aus Madagaskar, der Jacaranda aus Brasilien, den Korallenbaum aus Afrika - regelmäßig zu bewässern. Der Reichtum der Emirate gestattet große Meerwasser-Entsalzungsanlagen. Die kommen auch zahlreichen erst kürzlich in der Wüste angelegten Gemüse- und Obstplantagen sowie nagelneuen Dattelpalmen-Hainen zugute.

## Tierwelt

Das typische Tier in diesen Gegenden ist das Dromedar, also das einhöckrige Kamel. Jedes Dromedar hat seinen Besitzer, seinen Betreuer. Auch die Kamele, denen der Besucher in den Wüstenregionen begegnet, sind nicht wild. Die Kamele werden als Last- und Reittiere benutzt. Kamelrennen sind bei den Beduinen sehr beliebt. Und die einprägsamsten Bilder des Landes gewinnt man auf den sehr belebten Kamelmärkten. Ein weiteres Tier, das seit urdenklichen Zeiten in der arabischen Welt zu Hause ist, ist das arabische Pferd. Mit ihren Pferden treiben die Araber einen regelrechten Kult. Im Übrigen sind es vor allem die Vögel, die in dieser Gegend auffallen. So gibt es Ibisse und Schmutzgeier, Wüstenrabben und Raubwürger, Bienenfresser und viele andere Arten. Der arabische Leopard und verschiedene Fuchsarten kommen nur noch im Hajar-Gebirge an der Grenze zwischen Ras Al Khaimah und Oman (Halbinsel Mussandam) vor und stehen unter strengstem Naturschutz. In Sharjah werden große Anstrengungen unternommen, verschiedene Antilopenarten wieder anzusiedeln.

## Vereinigte Arabische Emirate - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

Die Vielfalt im Speisezettel ist groß. In den Emiraten speist man nicht nur arabisch, sondern auch indisch, persisch, chinesisches, deutsch, italienisch, mexikanisch - bis hin zum amerikanischen Fast Food. Die originale Küche der Emirate zeichnet sich vor allem durch die vielen Gewürze aus. Es gibt zahlreiche gut gewürzte typische Gerichte - vom Auberginen-Püree bis zu den mit Reis gefüllten Weinblättern, von den dicken Bohnen bis zu Lammfleisch mit Zimt. Man bekommt natürlich auch alle Arten von Fischen, Langusten und Hummerkrabben aus dem Arabischen Golf. Besonders die libanesische Küche ist in den VAE stark vertreten.



Bei den Getränken muss man sich daran gewöhnen, dass Alkohol jeglicher Art nicht landesüblich und zum Teil streng verboten ist. Man trinkt Kaffee und Tee, auch Obstsaften. Vor allem aber: Wasser, das in Flaschen überall verkauft wird. Übrigens kann man in allen Hotels auch unbesorgt Wasser aus der Wasserleitung trinken.

### Sitten und Gebräuche

Zu den wichtigen traditionellen Sportarten gehört in den Emiraten die Falknerei. Nicht selten sieht man Jagdfalken, die ihre Besitzer begleiten und dabei stolz auf dem handschuhgeschützten Handgelenk thronen.

Die Kamelrennen sind meist hochdotiert und haben viele Anhänger. Die Rennkamele sind außerordentlich wertvoll. In der Nähe der Rennbahnen kann man als Besucher Training und Pflege der Tiere beobachten.

Inzwischen ist man in den Emiraten längst so weit, dass am Strand Bikinis (nicht oben ohne!) möglich sind. Allerdings ist es für die Einheimischen an den öffentlichen Stränden nach wie vor üblich, bekleidet ins Wasser zu gehen. In den Städten sollte man darauf achten, keine Shorts und keine ärmellosen Kleider zu tragen. Die Vereinigten Emirate lassen auch keine pornografische Literatur zu, zu denen auch westliche Zeitschriften gezählt werden. Alkohol ist - dem Koran nach - für Muslime verboten. Doch in Hotelbars bekommt man (aber nicht überall!) auch einen Drink. Restaurants außerhalb der Hotels haben meist keine Lizenz, Alkohol auszuschenken, in Umm Al Qawain und Ras Al Khaimah gibt es Geschäfte (Baracuda Resort und Bin Majid beach Hotel), in denen alkoholische Getränke für den privaten Gebrauch erwerben kann. Offiziell ist allerdings der Transport von einem Emirat in ein anderes an den Erwerb einer Lizenz gebunden, was aber selten kontrolliert wird.

In Zeiten des Ramadan ist das öffentliche Leben stark beeinflusst. In der Öffentlichkeit sollte - aus Respekt vor den Gläubigen - nichts gegessen, getrunken oder geraucht werden.

Umweltbewusstsein ist in den Emiraten seit jeher ausgeprägt. Das Wegwerfen von Papier oder Zigarettenstummeln wird auch bei Touristen bestraft.

### Souvenirs



Besonders Waren aus der Elektronik-Branche können günstig gekauft werden. Aber auch die traditionellen Souvenirs sind preiswert: Teppiche, Silberwaren, Schmuck, Messingwaren, kunsthandwerkliche Gegenstände. Dabei kommt Silberschmuck beispielsweise überwiegend aus Jemen, Teppiche aus Afrika und Indien. Und die schönen alten arabischen Gebrauchsgegenstände wie Messingkannen oder Holzwaren sind kaum noch (oder nur sehr teuer) zu bekommen.

Dubai ist ein besonders guter Einkaufstipp. Viele Touristen fliegen nur zum Shopping nach Dubai (als Zwischenstopp sehr empfohlen). Die Stadt hat als eines der großen Goldhandelszentren der Welt sehr günstige Goldpreise.

Handeln ist beim Einkaufen üblich und geradezu ein Volksspaß, in den Basaren noch mehr als in den Geschäften. Ein Drittel herunterzuhandeln ist meist kein Problem - manchmal ist sogar die Hälfte möglich. Vor allem, wenn bar bezahlt wird.

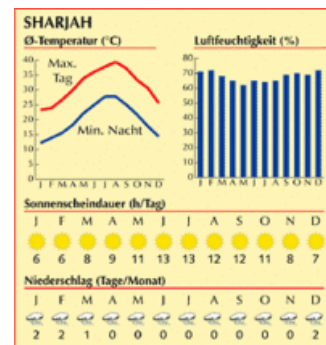
## Vereinigte Arabische Emirate - Klima und Wetter

### Klimainformationen

Der größte Teil der VAE besteht aus flachen Küstengebieten mit trockenen Salzseen, die in Wüste übergehen. Im Osten teilen breite Geröllebenen die Berge von Oman von den Dünen der Rub al-Khali. Die Temperaturen im Sommer sind sehr hoch; zwischen April/Mai und September ist mit Tagestemperaturen von über 40°C im Schatten zu rechnen. Im Juli und August kann es sogar zu Temperaturen bis zu 50°C kommen. Ab Oktober wird es dann wieder angenehmer; die Temperaturen sinken wieder unter 35°C. Während des ganzen Sommers herrscht oftmals eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit in den Küstengebieten. In dieser Zeit fällt auch kein Regen, dieses gilt jedoch nicht für den Osten, wo gelegentlich Sommerstürme auftreten.



Die Winter sind warm und zum größten Teil trocken. Es regnet sporadisch, manchmal in Form von Regenstürmen, bei denen der gesamte jährliche Regen (zwischen drei und zwölf cm) auf einmal niedergehen kann. Der meiste Regen fällt im Gebiet von Ras al-Khaimah. Im Januar und Februar sind bisweilen sehr kühle Nächte möglich, in denen die Temperatur auf 10 bis 13 °C sinken kann.



### Beste Reisezeit

Am besten bereist man die Vereinigten Arabischen Emirate zwischen Oktober und April, da in dieser Zeit die Durchschnittstemperaturen mit 25 Grad am niedrigsten sind. In Küstennähe sorgt dann meist eine frische Meeresbrise für Kühlung.

Der von Mai bis September dauernde Sommer wird mit seinen Höchsttemperaturen von 35 bis 45 Grad im Schatten als unerträglich heiß empfunden. Auch die Luftfeuchtigkeit ist im Sommer hoch. An der Küste kann sie Werte von über 80 Prozent erreichen.

## Vereinigte Arabische Emirate - Gesundheit

### Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

### Empfohlene Impfungen

Hepatitis A.



### Informationen zur Malaria

## Malaria

Keine.

## Verbreitung

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind malariafrei.

## Ärztliche Hilfe

ABU DHABI: Dr. Issac Zaju Dajani (spricht Englisch), Hamdan Street, Demarky Building,, Abu Dhabi, Tel. (02) 627 34 34.

DUBAI: Dr. C. Heidenreich (spricht Deutsch), German Medical Clinic, Al Batha Tower 10th floor,, Dubai, Tel. (00971 6) 575 02 80.

## Vereinigte Arabische Emirate - Geld und Umtausch

### Währung

### Währungseinheit

Währungseinheit: Dirham (Dh.)

1 Dirham = 100 Fils.

Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 4,17 Dh.

1 US-\$ = ca. 3,67 Dh.



### Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um Devisenkurse der Deutschen Bundesbank, die die Preisnotierung des Euro und des US-Dollar in der Währung des Reiselandes angibt. Mit Devisenkursen werden z.B. Rechnungen unterschiedlicher Währungen gegeneinander verrechnet. (Im Gegensatz zum Sortenkurs wird hier jedoch nicht der Wert angegeben, den man in Deutschland am Bankschalter für einen Euro oder US-Dollar erhält.)

### Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Umtausch: Es gibt überall Wechselstellen. Devisen können bis zu einer Summe von 90.000 DH frei getauscht werden. Am günstigsten ist der Geldwechsel meist bei offiziellen Wechselburos in den Souks. Banken sowie Wechselstuben befinden sich in den großen Städten, an den Flughäfen (24 Stunden geöffnet) und in allen großen Shopping Malls).

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von Hotels, Autovermietern und zahlreichen größeren Geschäften akzeptiert. In kleineren Geschäften ist die Zahlung mit Kreditkarte oft nicht möglich.

Geldautomat: Ja - Barabhebung ist möglich. Die Automaten befinden sich überall in den Städten und in vielen Shopping-Malls. Reisende sollten sich vor Abreise bei ihrer Hausbank über eventuelle Beschränkungen bei der Bargeldbeschaffung mit der Girocard informieren.

Reiseschecks: Ja - Reiseschecks werden fast überall akzeptiert.

Bitte beachten: Grundsätzlich ist die Akzeptanz von Reiseschecks weltweit rückläufig.

## Vereinigte Arabische Emirate - Wichtige Adressen

### Auskunftstellen

#### Government of Dubai

Department of Tourism and Commerce Marketing (DTCM)  
Bockenheimer Landstraße 23  
60325  
Frankfurt/M.  
(0 69) 71 00 02 34  
(0 69) 710 00 20  
[www.dubaitourism.co.ae](http://www.dubaitourism.co.ae)  
[dtdcm\\_ge@dubaitourism.ae](mailto:dtdcm_ge@dubaitourism.ae)  
Mo bis Fr 9-13 Uhr, 14-17 Uhr

Department of Culture and Tourism - Abu Dhabi  
Bavariaring 38  
80336  
München  
(0 89) 689 06 38 66  
[www.dubaitourism.co.ae](http://www.dubaitourism.co.ae)  
[germany@tcaabudhabi.ae](mailto:germany@tcaabudhabi.ae)

#### Government of Sharjah

#### Sharjah Commerce Tourism Development Authority

c/o Eyes2market GmbH  
Fasanenstrae 2  
25462  
Rellingen  
(0 41 01) 37 07 33  
(0 41 01) 370 92 40



www.dubaitourism.co.ae  
sharjah@eyes2market.com  
Mo bis Fr 9-13 Uhr, 14-17 Uhr

National Media Council - UAE  
Abu Dhabi  
National Media Council - UAE  
P.O.Box 3790  
Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 2) 445 04 08  
(00971 2) 404 43 33  
www.uaeinteract.com  
info@nmcuae.ae

Government of Dubai

Department of Tourism and Commerce Marketing (DTCM)  
6th, 8th and 9thFloor, Al Fattan Plaza

Airport Road

Al Garhoud  
Dubai  
Government of Dubai

Department of Tourism and Commerce Marketing (DTCM)  
P.O. Box 594  
Dubai/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 4) 223 00 22, (00971 4) 282 11 31  
(00971) 600 555 559  
info@dubaitourism.ae

Sharjah Commerce Tourism Development Authority  
9th Floor, Crescent Tower

Buheirah Corniche  
Sharjah  
Sharjah Commerce Tourism Development Authority  
P.O. Box 26661  
Sharjah/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 6) 556 30 00  
(00971 6) 556 67 77  
www.sharjah-welcome.com  
info@sharjahtourism.ae

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

(German Emirati Joint Council for Industry and Commerce (AHK))  
Abu Dhabi Mall, The Towers at Trade Center, West Tower,

1st floor, Office No. 107  
Abu Dhabi  
Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

(German Emirati Joint Council for Industry and Commerce (AHK))  
P.O. Box 54702  
Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate

(00971 2) 645 71 00  
(00971 2) 645 52 00  
www.ahkdubai.com  
dalia.samra@ahkuae.com  
So bis Do 8-17 Uhr

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

German Emirati Joint Council for Industry and Commerce (AHK)  
U-BORA Office Tower

27th floor, Office 2701

Al Abraj Street (Masri Drive), Business Bay  
Dubai  
Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK)

German Emirati Joint Council for Industry and Commerce (AHK)  
P.O. Box 7480  
Dubai/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 4) 447 01 01  
(00971 4) 447 01 00  
www.ahkdubai.com  
info@ahkuae.com  
So bis Do 9-17 Uhr

## Botschaften und Konsulate

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate  
Hiroshimastraße 18-20  
10785  
Berlin  
(0 30) 51 65 19 00  
(0 30) 51 65 16  
www.vae-botschaft.de  
BerlinEMB@mofa.gov.ae  
Mo bis Fr 9-16 Uhr, Konsularabteilung Mo bis Fr 9.30-12.30 Uhr  
Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden

Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate

mit Konsularabteilung  
Erste Fährgasse 6  
53113  
Bonn  
(02 28) 267 07 14  
(02 28) 26 70 70  
Mo bis Fr 9-15 Uhr  
(keine Visumerteilung)  
Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden

Generalkonsulat der Vereinigten Arabischen Emirate  
Lohengrinstraße 21  
81925  
München  
(0 89) 41 20 02 80  
(0 89) 412 00 10  
munichcon.cans@mofaic.gov.ae

Mo bis Fr 9-12 Uhr

Embassy of the Federal Republic of Germany  
The Tower at the Trade Center

West Tower, 14th Floor

Abu Dhabi Mall  
Abu Dhabi  
Embassy of the Federal Republic of Germany  
P.O. Box 2591  
Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 2) 644 69 42  
(00971 2) 596 77 00  
[www.germemb.org.ae](http://www.germemb.org.ae)  
Amtsbezirk: Vereinigte Arabische Emirate

Consulate General of the Federal Republic of Germany  
Dubai Street 14A, Jumeirah I  
Dubai  
Consulate General of the Federal Republic of Germany  
P.O. Box 2247  
Dubai/Vereinigte Arabische Emirate  
(00971 4) 349 50 50  
(00971 4) 349 88 88  
[www.germanconsulatedubai.org.ae](http://www.germanconsulatedubai.org.ae)  
[info@dubai.diplo.de](mailto:info@dubai.diplo.de)  
Amtsbezirk: Ajman, Dubai, Fujairah, Ras al-Khaimah, Sharjah, Um al-Qawain

#### Ärztliche Hilfe

ABU DHABI: Dr. Issac Zaju Dajani (spricht Englisch), Hamdan Street, Demarky Building,, Abu Dhabi, Tel. (02) 627 34 34.

DUBAI: Dr. C. Heidenreich (spricht Deutsch), German Medical Clinic, Al Batha Tower 10th floor,, Dubai, Tel. (00971 6) 575 02 80.

### Vereinigte Arabische Emirate - Reisetipps

#### Sehenswertes

##### Abu Dhabi

Dieses Emirat ist das größte Scheichtum. Hinter der flachen Küste liegt ein breiter Streifen Sandwüste. Im Osten reicht das Emirat bis an das Oman-Gebirge, besiedelt sind eigentlich nur die Küstenabschnitte. Die Hauptstadt Abu Dhabi liegt auf einer Insel im Golf, ist aber durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Der Reichtum der Stadt ist überall spürbar.



Die Stadt Abu Dhabi ist faszinierend. Man hat sehr moderne Bauten angelegt, zwischen denen sich grüne Alleen hinziehen. Am Strand verläuft die sorgfältig angelegte "Corniche", der abendliche Promenadenweg.

Zu Abu Dhabi gehört die Oase Al-Ain im Osten: eine prächtige grüne Stadt mit einem berühmten Kamelmarkt, aber auch mit erstklassigen Hotels.

## Dubai

Dubai ist die Hauptstadt des Emirates Dubai, dem zweitgrößten orientalischen Fürstentum der sieben Vereinigten Arabischen Emirate.

Vor rund 200 Jahren war Dubai noch eine kleine Siedlung, die von Fischern und Perlentauchern bewohnt wurde. Durch die schnell wachsenden Handelsbeziehungen wurde die Stadt rasch zum führenden Hafen der Golfküste. 1966 wurden Dubais Ölvorkommen entdeckt und man begann mit dem Ölexport. Heute ist Dubai eine "Boomtown" in der Wüste sowie wichtigstes Handels- und Tourismuszentrum von Nahost.



Dubai ist eine kosmopolitische Stadt mit einer einzigartigen Mischung kultureller Kontraste. Hier begegnen sich Orient, Asien und der Westen, Tradition und Moderne. Neben Moscheen und Lehm- und Korallensteinhäusern finden sich moderne Wolkenkratzer aus Glas, Stahl und Beton, ultramoderne Shopping Malls und Jachthäfen mit weißen Luxus Schiffen. Keine Stadt des Nahen Ostens ist so rastlos wie Dubai und so reich.

Durchzogen wird die Stadt vom Dubai Creek, einem natürlichen Meeresarm, der der historische und auch heutige Mittelpunkt des Lebens von Dubai City ist.

Dubai ist ein attraktives Reiseziel für sonnenhungrige und konsumfreudige Touristen geworden. Die Strände sind sauber, die Hotels luxuriös und wer es sich leisten kann, steigt im "Burj al Arab" ab, dem höchsten, teuersten und einzigen 7-Sterne-Hotel der Welt.

Für Aktivurlauber gibt es vorzügliche Sport- und Freizeiteinrichtungen, ob Golf oder Wassersport, Wüstensafari oder Dhow-Kreuzfahrt. Für Schnäppchenjäger bieten die historischen Souks und luxuriösen Einkaufskomplexe nach amerikanischem Vorbild pures Einkaufsvergnügen.

## Sharjah

Das Emirat gehört zu den Großen. Es reicht vom Persischen Golf im Westen bis zum Golf von Oman im Osten, hat also zwei Küsten. Die Landschaft ist zum Teil Wüste, zum Teil angenehm grünes Land. Zudem ragen hier Teile des Oman-Gebirges auf. Es gibt viele gute, zum Teil luxuriöse Hotels, besonders an der Küste des Persischen Golfs, alle allerdings alkoholfrei.

Die Stadt Sharjah bietet ein buntes Gemisch aus Altem und Neuem, traditionelle Gasthöfe im Stil einer Karawanserei und ein altes Fort neben Hochhäusern, uralte Caféhäuser neben modernen Restaurants, farbenprächtige alte Souks mit verwinkelten engen Gassen, in denen aber auch die modernsten Elektronikartikel verkauft werden.

Zum Baden, Schnorcheln und Tauchen lädt die Küste bei Khor Fakkans am Indischen Ozean, einer nahe gelegenen kleinen Stadt, ein. Gleich dahinter ragt das Hajjar-Gebirge auf, in das Ausflüge unternommen werden können. Wüstensafaris sind ebenfalls möglich. Historisch Interessierte können bei der Ausgrabung Mileiha Fossilien betrachten, die 80 Millionen Jahre alt sind.

## Ajman

Dieses Emirat ist besonders winzig - 260 Quadratkilometer groß. Haupterwerbszweige sind die Fischerei, der Anbau von Dattelpalmen und zunehmend maritime Dienstleistungen und verschiedene Industrien.

## Um al-Qaiwain

Das winzige Scheichtum hat 40 Kilometer Küste, aber noch kaum Tourismus, der erst allmählich zunimmt.

## Ras al-Khaimah

Das kleine Emirat - früher das grüne Zentrum der Arabischen Halbinsel - ist das geschichtsträchtigste Emirat der VAE. Seine Tradition der Herstellung von Keramiken setzt RAK Ceramiks, die weltgrößte Keramikfabrik fort. Ras Al Khaimah hat den ersten Tiefseehafen der VAE geschaffen. Fast 75 Prozent des gesamten Zementbedarfs werden etwa 20 km von der Stadt am Rande des Hajar-Gebirges hergestellt. Der Tourismus in Ras Al Khaimah wird zielstrebig entwickelt, um die natürlichen Potentiale des immer noch im klaren arabischen Stil lebenden Emirates zu nutzen.

## Fujairah

Das Emirat besteht aus drei Gebieten am Golf von Oman. Der Hauptort liegt im kleineren südlichen Teil. Fujairah lebt vorwiegend von Gartenbau und Fischfang. Lange Zeit gehörte das Emirat zu Sharjah; erst 1951 löste es sich von dort. Heute ist Fujairah berühmt für seine Hafenanlagen und bekannt als Touristenzentrum.

## Baden in den Emiraten

Kuor Fakkan ist eine kleine Stadt, die zu Sharjah gehört und am Golf von Oman - also am Indischen Ozean - liegt. Die Küste dort eignet sich sehr gut zum Baden, aber auch zum Schnorcheln und Tauchen. Der Strand ist schön und weit, die Landschaft interessant, weil gleich hinter dem Strand das Hajjar-Gebirge aufragt. Dorthin, aber auch in die Wüstengegenden werden - nicht nur - von der Stadt Sharjah aus spannende Ausflüge veranstaltet.

## Aktiv-Urlaub

In den drei großen Emiraten - Abu Dhabi, Dubai und Sharjah - werden sämtliche Wassersportmöglichkeiten geboten: Segeln, Windsurfen, Wasserski, Schnorcheln, Tauchen. Auch viele andere Sportmöglichkeiten gibt es: Squash, Tennis, Reiten, Radfahren, Bogenschießen, Jeep-Safaris in die Wüste. Mit Picknick im Sand auf echten Teppichen. Fujairah und Ras Al Khaimah unternehmen erfolgreich große Anstrengungen, den Tourismus als Haupteinnahmequelle zu entwickeln.

## Golfen in den Emiraten

Dieser Sport wird in den Emiraten immer beliebter. Vor etwa zehn Jahren wurde in Dubai der "Emirates Golf Platz" eröffnet, der 18-Loch hat und fünf etwas komplizierte Seen als Hindernisse. Inzwischen gibt es in der Nachbarschaft auch einen Neun-Loch-Platz mit Wasser-Hindernissen. Relativ neu ist der "Dubai Creek Golf" mit 18-Loch, bei dem es ebenfalls drei Seen sowie drei Meerwasser-Hindernisse gibt. Zu ihm gehört inzwischen auch ein Neun-Loch-Platz mit Flutlicht. (Hier werden auch Anfänger ohne Handicap unterrichtet.) Ein weiterer Golfplatz, einer der größten Flutlichtplätze der Welt: der "Dubai Golf and Racing Club" bei Dubai. Es ist ein Neun-Loch-Platz mit vier Seen. Ein weiterer Golfplatz entstand in Ras Al Khaimah.

## **Vereinigte Arabische Emirate - Reisehinweise**

### Reisehinweise

Aktueller Hinweis:

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben die diplomatischen Beziehungen zu Katar bis auf Weiteres abgebrochen. Der Luft- und Seeverkehr zwischen den beiden Ländern wurde eingestellt. Betroffene Reisende sollten Kontakt mit ihrer Fluggesellschaft oder ihrem Reiseveranstalter aufnehmen.



Da die Vereinigten Arabischen Emirate ein aktives Mitglied der Anti-ISIS-Koalition sind, muss in den VAE mit Anschlägen der Terrororganisation ISIS gerechnet werden. Das Auswärtige Amt empfiehlt Reisenden, sich besonders in größeren Menschenansammlungen sicherheitsbewusst und situationsgerecht verhalten.



Die Vereinigten Arabischen Emirate sind eines der sichersten Reiseländer im Nahen Osten. Die Kriminalitätsrate ist sehr gering, trotzdem können vereinzelt Taschendiebstähle, z.B. in großen Einkaufszentren oder bei großen Veranstaltungen, vorkommen. Besonders vorsichtig sein sollten alleinreisende Frauen und weibliche Jugendliche bei Taxifahrten oder auf Spaziergängen bei Dunkelheit. In diesen Situationen kam es in letzter Zeit häufiger zu Übergriffen.

Weitere Informationen zur Sicherheitssituation in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind auf den Internetseiten des Auswärtigen Amts zu finden.

Bitte beachten Sie außerdem den Abschnitt "Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen".

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Homosexualität, nichtehelicher Geschlechtsverkehr und Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind in den VAE trotz des liberaleren Gesellschaftsklimas verboten. Dies kann im Extremfall bedeuten, dass es bei Anzeige einer Vergewaltigung zur strafrechtlichen Verfolgung des Opfers wegen "nichtehelichem" Geschlechtsverkehr kommen kann. Nicht-eheliche Schwangerschaften können bei Bekanntwerden, z.B. bei einem Arztbesuch, ebenfalls strafrechtlich verfolgt werden. Ledige Schwangere, die in die VAE reisen möchten, sollten sich bewusst sein, dass auch für sie diesbezüglich ein gewisses Risiko bestehen kann.

**WÜSTENTOUREN:** Bei einer Wüstentour auf eigene Faust müssen einige lebenswichtige Regeln beachtet werden

- Niemals alleine fahren, sondern immer mit mindestens zwei Fahrzeugen.
- Das Hotel vor der Abfahrt informieren (wohin man fahren wird und wann man ungefähr zurückkommen wird).
- Bei einer Autopanue immer zusammenbleiben und nur zu zweit losgehen, um Hilfe zu suchen.
- Genügend Trinkwasser mitnehmen (pro Person zehn Liter). Fehlen dürfen auch nicht: 20 Liter Kanister Benzin, Erste-Hilfe-Paket, Wolldecke, zwei Ersatzreifen, Abschleppseil, zwei Schaufeln, ein Ersatzkanister, Kompass und Uhr, Keilriemen!

Einige Reiseveranstalter bieten Kurse für das Fahren im Sand und in den Dünen an, um Touristen auf Wüstensafaris vorzubereiten.

Das FOTOGRAFIEREN und FILMEN (auch mit Mobiltelefonen) von militärischen Anlagen, Häfen, Flughäfen, Herrscherpalästen, öffentlichen Gebäuden, Botschaftsgebäuden, Brücken, Industrieanlagen sowie Ölförder- und Erdgasanlagen ist verboten. Auf die Fotografierverbote wird oft durch Warnschilder hingewiesen, die jedoch teilweise leicht übersehen werden können. Verstöße werden konsequent von den emiratischen Behörden geahndet.

Verboten ist auch die Verbreitung, Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Informationen, Kommentaren, Szenen oder Neuigkeiten in sozialen Medien ohne Einverständnis der betreffenden Person.

**ALKOHOL:** Das Trinken von Alkohol in der Öffentlichkeit ist verboten. Gekauft werden kann Alkohol, mit

Ausnahme der Duty Free Shops am Flughafen, nur in lizenzierten Alkoholläden. Dazu ist eine Berechtigung (Liquor Licence) erforderlich, die nur von nichtmoslemischen Aufenthaltsberechtigten erworben werden kann. Alkohol wird zwar in einigen Hotels (meist Vier- und Fünf-Sterne-Hotels) angeboten, jedoch ist der Konsum ohne Lizenz nicht erlaubt. Bei Gesetzesverstößen kann der Reisepass abgenommen und es muss weiterhin mit Gerichtsverhandlung und Geldstrafe gerechnet werden. Im Emirat Sharjah herrscht ein totales Alkoholverbot, daher wird dort auch in Hotels kein Alkohol angeboten.

**RAUCHEN:** In den VAE herrscht ein generelles Rauchverbot in allen öffentlichen Einrichtungen und an allen öffentlichen Plätzen, in Shopping-Malls, Bildungseinrichtungen, Postämter, Büros, Internet-Cafés, Coiffeur-Salons, Restaurants und Kinos. Bei Zuwiderhandlungen können Geldstrafen verhängt werden.

**DROGEN:** Auf Drogenbesitz - auch zum Eigenbedarf, auch sog. weiche Drogen - in Kleinstmengen von weniger als 0,1 g in Reisegepäck, Kleidung oder Körper stehen in den Vereinigten Arabischen Emiraten langjährige Haftstrafen. Für Drogenhandel kann sogar die Todesstrafe verhängt werden. In Strafverfahren kann selbst einige Tage zurückliegender Konsum auch weicher Drogen durch Bluttests festgestellt und bestraft werden.

**STRAFRECHT:** Äußerungen zu religiösen Themen, die in Westeuropa unbedenklich wären, können in den VAE als Beleidigung des Islam oder des Propheten Mohammed strafrechtlich verfolgt und mit Geld-, evtl. sogar mit Freiheitsstrafen verfolgt werden. Die Missionierung von Muslimen ist verboten.

**RAMADAN:** Die Zeit des islamischen Fastenmonats Ramadan variiert von Jahr zu Jahr (2018 vom 16. Mai bis zum 14. Juni). Während dieser Zeit gilt für Muslime ein Fastengebot (Verzicht auf Speisen und Getränke und z.B. auch Rauchen) von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Reisende sollten sich den Verhaltensregeln des islamisch geprägten Landes anpassen. Essen, Trinken und Rauchen in der Öffentlichkeit während der Tagesstunden ist im Ramadan verpönt. Außerdem ist mit Einschränkungen im Alltag (z.B. tagsüber Schließung von Restaurants außerhalb der Hotels, reduzierte Arbeitszeiten bei Behörden) zu rechnen.

**SPERR-NOTRUF:** Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-notruf.de](http://www.sperr-notruf.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.

## Transitland

### Tschechische Republik - Einreise und Fakten

#### Landesdaten

#### Lage

Die Tschechische Republik grenzt im Westen und Nordwesten an Deutschland, im Norden an Polen, im Osten an die Slowakische Republik, im Süden an Österreich.

Fläche: 78.864 km<sup>2</sup>.

Verwaltungsstruktur: 13 Regionen (kraje) (Jihocesky Kraj, Jihomoravsky Kraj, Karlovarsky Kraj, Kralovehradecky Kraj, Liberecky Kraj, Moravskoslezsky Kraj, Olomoucky Kraj, Pardubicky Kraj, Plzensky Kraj, Stredocesky Kraj, Ustecky Kraj, Vysocina, Zlinsky Kraj) und die Hauptstadt Praha (Prag).



#### Einwohner

Bevölkerung: ca. 10,2 Millionen.

Städte: Prag (Hauptstadt) ca. 1,18 Millionen, Brno (Brünn) ca. 367.000, Ostrava (Ostrau) ca. 310.000, Plzen (Pilsen) ca. 163.000, Olomouc (Olmütz) ca. 100.000, Liberec (Reichenberg), ca. 98.000, Ceske Budejovice (Budweis) ca. 95.000, Hradec Králové (Königgrätz) ca. 94.000.

#### Sprache

Die Amtssprache des Landes ist Tschechisch. Englisch und Deutsch werden häufig verstanden.

#### Zeitverschiebung

Mitteuropäische Zeit (MEZ) mit europäischer Sommerzeit (kein Zeitunterschied).

#### Telefon/Post

#### Telefon

Die Vorwahl für Ferngespräche von Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Tschechische Republik ist 00420. Die Vorwahl von der Tschechischen Republik nach Deutschland ist 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041. Seit Herbst 2002 haben die nationalen Telefonnummern eine einheitliche Länge von neun Ziffern, die Ortsnetzkenzahl wurde dabei in die neunstellige Telefonnummer integriert. Bei Anrufen innerhalb der Tschechischen Republik wird vor der Nummer keine 0 gewählt, dies gilt auch für Mobiltelefone. Allgemeine Informationen zum Telefonieren in der Tschechischen Republik sowie Informationen zur Umnummerierung bieten die gebührenfreien Hotlines 800 111 111 oder 800 123 456. Telefonkarten gibt es in allen Verkaufsstellen der Telekom, aber auch an vielen Zeitungsständen. Ferngespräche von öffentlichen Telefonzellen sind erheblich preiswerter als aus dem Hotel.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung, und Feuerwehr 112.

## **Mobilfunk**

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in der Tschechischen Republik von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone.

## **Internet**

Länderkürzel: .cz

## **Feiertage**

1. Januar (Neujahr, Tag der Gründung der Tschechischen Republik), 9. April (Ostermontag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 8. Mai (Tag der Befreiung), 5. Juli (Tag der slawischen Glaubensboten Kyrill und Method), 6. Juli (Gedenktag für Magister Johannes Hus), 28. September (Staatsfeiertag), 28. Oktober (Nationalfeiertag), 17. November (Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie), 24. Dezember (Heiligabend), 25. und 26. Dezember (Weihnachten).

Die Hauptferienzeit geht von Anfang Juli bis Ende August.

## **Öffnungszeiten**

Banken: Mo bis Fr 8/9-11 Uhr, 13-17 Uhr. Außerdem gibt es zahlreiche Wechselstuben, die teilweise rund um die Uhr geöffnet sind (diese verlangen allerdings zwei bis drei Prozent Kommission).

Geschäfte: in der Regel Mo bis Fr 8.30/9-18 Uhr, eine gesetzliche Ladenschlussregelung besteht jedoch nicht. Lebensmittelgeschäfte haben von 7 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, in der Prager Innenstadt auch länger. Kleinere Geschäfte schließen teilweise für eine oder zwei Stunden über Mittag.

Große Kaufhäuser: Sa bis 18 Uhr, teilweise auch sonntags;

Büros: in der Regel werktags 8-18 Uhr, Fr nur bis 16 Uhr.

Behörden: Mo bis Fr 8-12/13, 13/14-16/17 Uhr.

## **Kleidung**

Normale mitteleuropäische Sommer- und Winterkleidung. Regenschutz ist zu jeder Jahreszeit notwendig.

## **Tschechische Republik - Land und Leute**

### **Geschichte/Politik**

Im vierten Jahrhundert ließen sich im Gebiet der heutigen Tschechischen Republik mehrere Keltenstämme nieder. Der Stamm der Bojer hinterließ den Landesnamen "Böhmen". Später wanderten Slawen ein und im

neunten Jahrhundert entstand das Staatsgebilde "Großmährisches Reich". Aus diesem ging der böhmische Staat hervor, der sich eine bedeutende Stellung in Mitteleuropa erwarb; seine Herrscher hatten die vererbte Königswürde. Karl IV. war im 14. Jahrhundert böhmischer König und römischer Kaiser. Er gründete 1348 Europas älteste Universität, die Karls-Universität in Prag.



In jener Zeit entstanden viele romanische Bauten und zahlreiche Klöster, Zentren der Bildung, sowie Städte, von denen viele ihr mittelalterliches Aussehen bis heute erhalten haben.

Die Renaissance brachte italienische Künstler nach Böhmen; so entstanden zahlreiche Schlösser, Paläste und Stadtkomplexe. Dann kamen die Habsburger von 1526 bis 1918 auf den tschechischen Thron; Prag war wissenschaftliche und kulturelle Metropole Europas. Nach dem Ersten Weltkrieg entstand aus dem böhmischen Reich die Tschechische Republik. Diese gründete mit der benachbarten Slowakei einen Staatenverband: die Tschechoslowakei, die 1993 wieder auseinander ging. So entstand die gegenwärtige Tschechische Republik, die aus den Ländern Böhmen und dem südlich liegenden Mähren besteht.



Die Tschechische Republik ist seit 01. Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union.

### Wirtschaft

Der ehemals wichtige Wirtschaftsfaktor Bergbau ist zurückgegangen. Neben Erdöl und Erdgas bietet Braunkohle die Basis der Energiegewinnung. Wasserkraft spielt kaum eine Rolle. Doch die Industrie ist nach wie vor gut entwickelt. Im Wesentlichen handelt es sich um Grundstoff-Industrien, Schwerindustrie, Maschinenbau und chemische Industrie. Rund 50 Prozent des Exports entfallen auf Maschinen. In den letzten Jahren sind mehr als 80 Prozent des früheren tschechischen Staatseigentums in Privatbesitz übergegangen. Die Arbeitslosigkeit, zunächst niedrig, ging durch die Umstrukturierung in die Höhe; von 3,2 Prozent im Jahre 1994 auf 7,5 Prozent im Jahre 1998.

Die Landwirtschaft spielt eine erhebliche Rolle, wobei Viehwirtschaft und Ackerbau etwa gleichwertig sind. Nachdem landwirtschaftliche Maschinen immer mehr um sich greifen, gehen die Ackerflächen etwas zurück; man konzentriert sich auf die maschinell leichter zu bearbeitenden Böden, während man die Grenzertragsböden teils zu Weiden macht, teils aufforstet. Neben dem Anbau von Getreide und Futter spielt die Milch- und Fleischproduktion eine wesentliche Rolle, in den höheren Lagen ist es der Kartoffelanbau.

Tourismus hat in den vergangenen Jahren schrittweise zugenommen; das gilt vor allem für Prag und die Heilbadeorte.

### Religion

Fast 40 Prozent der Bevölkerung sind konfessionslos, der Anteil der Katholiken liegt bei derzeit 39 Prozent. Religiöse Minderheiten sind Protestanten (2,5 Prozent), Hussiten (1,7 Prozent), Orthodoxe und Juden.

### Vegetation

Die Flora in der Tschechischen Republik ist mitteleuropäisch, wobei das milde Klima und die Winde aus West und Nordwest, die Feuchtigkeit mit sich bringen, die Vegetation in einigen Gegenden geradezu üppig werden lassen. Rund 30 Prozent der Gesamtfläche sind mit Laub- und Nadelwald bedeckt. Diese Wälder und die weiten Wiesen machen die Landschaft sehr attraktiv. Es gibt sogar einige Urwald-Partien, worunter man sich freilich keinen Dschungel vorstellen darf, sondern nur unbearbeitete, kräftig wuchernde Waldstücke. Ein erhebliches Waldgebiet hat Böhmen mit Deutschland gemeinsam: den bayerischen Wald, der früher "Böhmerwald" hieß.

## Tierwelt

Die berühmtesten Tiere der Tschechischen Republik sind die Fische, die in den südböhmischen Gewässern schwimmen - Gewässer, die teilweise schon im 16. Jahrhundert angelegt oder ausgebaut wurden. Hier schwimmen vor allem Schleien und südböhmische Karpfen.

## Tschechische Republik - Gebräuche, Kulinarisches

### Kulinarisches

Das traditionelle tschechische Nationalgericht ist seit jeher Schweinebraten mit Semmelknödeln und Sauerkraut. Zu den Spezialitäten gehören ferner Gänse-, Reh- und Hasenbraten. Der Kaffee mit Kuchen ist wie in Österreich auch in der Tschechischen Republik ein Ritual, Sahnetorten und Obstkuchen werden von den zahlreichen Konditoreien auch Sonntags angeboten. Auch Obstknödel und Strudel sind sehr beliebt.

Berühmt ist das tschechische Bier, das in Böhmen schon gebraut wurde, bevor Amerika entdeckt war, und später ein wirkliches Volksgetränk wurde. Es gibt zahlreiche Brauereien, die jeweils eine eigene Geschmacksnote herausarbeiten. Die bekanntesten sind das Pilsner Urquell und das Budweiser. Spezialitäten unter den tschechischen Spirituosen sind der Becherovka, ein Magen-Kräuter-Likör, und der Sliwowitz, ein Pflaumenschnaps. Mähren dagegen ist ein Land des Weins.



### Sitten und Gebräuche

Böhmen und Mähren feiern gern. Bekannt sind vor allem herbstliche Feste in Südmähren, während der Weinlese. Ostböhmen ist das Land der Volkstraditionen, der Märchen und Erzählungen, die dort noch heute lebendig sind. Die Heimat der tschechischen Glasmachertradition ist Nordböhmen, wo in vielen Orten noch heute mit veredeltem Sand gearbeitet wird, was Liebhaber wie Glasermeister aus der ganzen Welt anzieht.



### Souvenirs

In Tschechien gibt es bei einigen Formen des Kunsthandwerks eine jahrhundertlange Tradition. Dazu gehören vor allem das Herstellen von geschliffenem Glas, Porzellan, Keramik und Spitzen sowie die Bearbeitung böhmischer Granat-Halbedelsteine. Man hat dort viele Galerien und Antiquitätenhandlungen, die Interessantes anbieten. Sehr originell sind die nach alten Mustern gefertigten ostböhmischen Weihnachtskrippen, die bis heute aus Lindenholz geschnitzt und zu beweglichen Szenarien zusammengesetzt werden.

### Duty Free

### Einreise aus EU-Ländern

Bei unmittelbarer Einreise aus den anderen EU-Ländern (innergemeinschaftlicher Reiseverkehr; trifft nicht zu für die Kanarischen Inseln, außerdem nicht für die britischen Kanalinseln und nicht für Grönland) bestehen keine Beschränkungen/Formalitäten abgabenrechtlicher Art für das Reisegepäck und ausschließlich zu privaten Zwecken mitgeführte Waren. Ausgenommen sind verbotene Waren wie Drogen, Waffen usw. (Besonderheiten s.u.; für Waren zu gewerblichen Zwecken s. Abschnitt "Geschäftsreisende").

Im EU-Mitgliedstaat eingekaufte, bereits versteuerte (sog. verbrauchssteuerpflichtige) Waren können von Privatpersonen (ohne nochmalige Besteuerung) problemlos mitgeführt werden, wenn sie ausschließlich für ihren Eigenbedarf, d.h. nicht zu gewerblichen/kommerziellen Zwecken, erworben wurden.

Für folgende Waren gilt als Richtmenge für den Eigenbedarf:

TABAKWAREN: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos (Zigarren mit einem Stückgewicht von höchstens 3 g), 200 Zigarren, 1.000 g Rauchtabak;

ALKOHOLISCHE GETRÄNKE: 10 Liter Spirituosen, 20 Liter sog. Zwischenerzeugnisse (z.B. Campari, Port, Madeira, Sherry), 90 Liter Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein), 110 Liter Bier.

Eine Überschreitung dieser Richtmengen ist im Einzelfall möglich, wenn nachgewiesen wird, dass auch die größere Menge ausschließlich für den privaten Eigenbedarf bestimmt ist.

Bei anderen mitgeführten, verbrauchssteuerpflichtigen Waren kann bei der Einreise nach bestimmten Kriterien (u.a. die Gründe für den Besitz, Beförderungsart, Unterlagen über die Menge der Waren) geprüft werden, ob sie ggf. zu gewerblichen Zwecken bestimmt sind.

KRAFTSTOFFE für Motorfahrzeuge, die nicht im Hauptbehälter des Fahrzeugs oder in einem geeigneten Reservebehälter mitgeführt werden, können ggf. erneut besteuert werden.

REISENDEN UNTER 17 JAHREN wird keine Steuerbefreiung für Spirituosen und Tabakwaren gewährt.

### **Einreise aus Drittländern**

Bei der Einreise aus Nicht-EU-Ländern (Drittländern) ist die zum persönlichen Gebrauch während der Reise benötigte und zur Wiederausfuhr bestimmte Reiseausrüstung sowie der Reiseproviant von Eingangsabgaben befreit.

Ferner sind Waren, die Reisende gelegentlich und ausschließlich zum persönlichen Ge- oder Verbrauch, für ihren Haushalt oder als Geschenk in ihrem persönlichen Reisegepäck einführen, im Rahmen folgender Mengen und Wertgrenzen abgabenfrei:

200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak (nur Reisende ab 15 Jahren);

1 Liter Spirituosen und 4 Liter Wein (nur Reisende ab 18 Jahren);

16 Liter Bier (nur Reisende ab 18 Jahren);

eine dem persönlichen Bedarf des Reisenden entsprechende Menge an Arzneimitteln;

andere Waren/Geschenke bis zum Gesamtwert von 430 Euro für Flug- und Seereisende bzw. von 300 Euro für Einreisende auf dem Landweg. Für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren beträgt der Freibetrag grundsätzlich 175 Euro.

Bei der Ausfuhr von Kunstgegenständen, Antiquitäten usw. sollte das Zollamt kontaktiert werden.

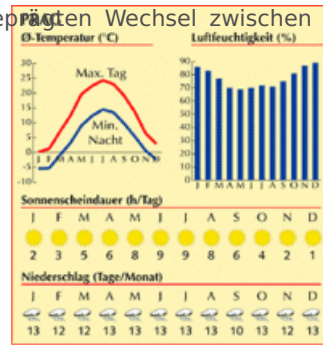
## **Tschechische Republik - Klima und Wetter**

Klimainformationen

Das Klima der Tschechischen Republik zeichnet sich durch einen ausgeprägten Wechsel zwischen den vier Jahreszeiten aus. Die Randerhebungen haben feuchtes Gebirgsklima, im Landesinnern gibt es warme Sommer und kalte Winter.

**Beste Reisezeit**

Die wärmsten Monate sind Juli und August mit Temperaturen bis 30°C. Die kältesten Monate sind der Januar und der Februar, während denen man mit durchschnittlichen Temperaturen von -4°C rechnen sollte.



**Tschechische Republik - Gesundheit**

Vorgeschriebene Impfungen

Keine.



Empfohlene Impfungen

Keine.



Informationen zur Malaria

**Malaria**

Keine.

**Verbreitung**

Die Tschechische Republik ist malaria-frei.

**Tschechische Republik - Geld und Umtausch**

Währung



**Währungseinheit**

Währungseinheit: Tschechische Krone (Kc)

1 Tschechische Krone = 100 Heller.



Derzeitiger Kurs:

1 Euro = ca. 22,19 Kc

1 US-\$ = ca. 17,37 Kc



## Hinweise

Bei den unten aufgeführten Umrechnungskursen handelt es sich um reine Sortenkurse für den Bargeldtausch am Bankschalter, d.h. sie nennen den aktuellen Wert, den der Reisende beim Umtausch am Bankschalter (Schalterkurse in Deutschland) erhält. Hinzu kommen dann noch die von der jeweiligen Bank abhängigen Umtauschgebühren. Die Kurse sind nicht geeignet zur Umrechnung von Rechnungen etc., da hierfür meist "Devisenkurse" zugrunde gelegt werden.

## Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei Einreise in die Tschechische Republik aus einem Nicht-EU-Land sowie Ausreise aus der Tschechischen Republik in ein Nicht-EU-Land ab einem Wert von 10.000 Euro (auch in anderen Währungen, Reiseschecks oder auf Dritte ausgestellte Schecks, Zahlungsanweisungen etc.). Bei Ein- bzw. Ausreisen aus bzw. in andere EU-Länder besteht erst ab einem Betrag von 15.000 Euro oder Gegenwert in anderer Währung Deiklarationspflicht.

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt.

Umtauschempfehlung: im Reiseland

Umtausch: Geldwechsel ist in Banken, privaten Wechselstuben oder an Hotelrezeptionen möglich. In privaten Wechselstuben sollte erst nach dem Betrag gefragt werden, der ausgezahlt wird. Grundsätzlich sollte Geld nicht auf der Straße gewechselt werden.

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von größeren Hotels und Geschäften und internationalen Autovermietern (in kleineren Orten und auf dem Land nur Barzahlung möglich).

Geldautomat: Ja - Girocard (mit Maestro- oder V-Pay Logo) und Kreditkarten werden generell akzeptiert Schwierigkeiten gab es vereinzelt mit American Express.

Reiseschecks: Ja - werden fast überall akzeptiert.

## Tschechische Republik - Wichtige Adressen

Auskunftsstellen

Tschechische Zentrale für Tourismus - Czech Tourism

Große Friedberger Straße 6

60313

Frankfurt/Main

(0 69) 21 99 85 88

(0 69) 21 99 85 87

[www.czech-tourist.de](http://www.czech-tourist.de); [www.visitczechia.cz](http://www.visitczechia.cz)

[roncak@czechtourism.com](mailto:roncak@czechtourism.com)

Mo 14-18 Uhr, Di-Do 10-13 und 14-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr und 14-16 Uhr (telefonische Sprechzeit Di bis Fr 10-13 Uhr)



Czech Tourism

Büro Berlin

Friedrichstraße 206

10969

Berlin

(0 30) 204 47 70

(0 30) 204 47 70

[www.czech-tourist.de](http://www.czech-tourist.de); [www.visitczechia.cz](http://www.visitczechia.cz)

[info1-de@czechtourism.com](mailto:info1-de@czechtourism.com)

Mo 14-18 Uhr, Di-Do 10-13 und 14-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr und 14-16 Uhr (telefonische Sprechzeit Di bis Fr 10-13 Uhr)

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

(Cesko-nemecká obchodní a průmyslová komora)

Václavské nám 40

11000

Prag 1 /Tschechische Republik

(00420) 224 22 22 00

(00420) 224 22 12 00

[www.dtihk.cz](http://www.dtihk.cz)

[info@dtihk.cz](mailto:info@dtihk.cz)

Mo bis Fr 8.30-16.30 Uhr

Czech Republic Chamber of Commerce

Freyova 27

190 00

Prag 9 /Tschechische Republik

(00420) 296 64 62 21

(00420) 296 64 61 11

[www.dtihk.cz](http://www.dtihk.cz)

[info@komora.cz](mailto:info@komora.cz)

## Botschaften und Konsulate

Botschaft der Tschechischen Republik

mit Konsularabteilung

Wilhelmstraße 44

10117

Berlin

(0 30) 22 63 81 69

Botschaft (0 30) 22 63 80

[www.mfa.cz/berlin](http://www.mfa.cz/berlin)

[berlin@embassy.mzv.cz](mailto:berlin@embassy.mzv.cz)

Mo bis Fr 8.30-11 Uhr

Geschäftsbereich Botschaft: Bundesrepublik Deutschland

Geschäftsbereich Visa-Abt.: Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Florianstraße 2

44139

Dortmund

(02 31) 533 07 38

(02 31) 533 06 10

heinz.fennekold@auslandsgesellschaft.de

Do und Fr 10-15 Uhr

(keine Visumerteilung)

Generalkonsulat der Tschechischen Republik

Erna-Berger-Straße 1

01097

Dresden -Neustadt

(03 51) 803 25 00

(03 51) 65 56 70

[www.mzv.cz/dresden](http://www.mzv.cz/dresden)

[dresden@embassy.mzv.cz](mailto:dresden@embassy.mzv.cz)

Mo bis Do 8.30-11 Uhr

Generalkonsulat der Tschechischen Republik

Martin-Luther-Platz 28

40212

Düsseldorf

(02 11) 56 69 42 29

(02 11) 56 69 42 39

[www.mzv.cz/dresden](http://www.mzv.cz/dresden)

duesseldorf@embassy.mzv.cz

Di 12.30-16.30 Uhr und Mi 8.30-12.30 Uhr

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Eschersheimer Landstraße 27

60322

Frankfurt/Main

(0 69) 95 95 73 01

(0 69) 95 95 73 00

Mo bis Fr 10-13 Uhr, Mi zusätzlich 14-16 Uhr

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Feldbrunnenstraße 72

20148

Hamburg

(0 40) 410 73 55

(0 40) 41 35 24 96

pboue@officeline-hamburg.de

Mi 10-13 Uhr

(keine Visumerteilung)

Generalkonsulat der Tschechischen Republik

Libellenstraße 1

80939

München

(0 89) 950 36 88

(0 89) 95 83 72 32

[www.mzv.cz/munich](http://www.mzv.cz/munich)

[munich@embassy.mzv.cz](mailto:munich@embassy.mzv.cz)

Mo bis Fr 8.30-11 Uhr

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Ostendstraße 100

90334

Nürnberg

(09 11) 531 60 01

(09 11) 531 60 00

[nuremberg@honorary.mzv.cz](mailto:nuremberg@honorary.mzv.cz)

Mo bis Fr 8.30-11 Uhr

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Friedrichstraße 1

18057

Rostock

(03 81) 459 13 12

(03 81) 459 13 11

cz@konsulat-hro.de

Di, Mi und Do 12-14 Uhr

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat der Tschechischen Republik

Kernerstraße 50

70182

Stuttgart

(07 11) 224 17 11

(07 11) 22 41 70

cz-hk-stuttgart@t-online.de

Di bis Fr 8.30-11 Uhr, Do zusätzlich 13.30-16 Uhr

(keine Visumerteilung)

Velvyslanectvi Spolkové republiky Německo



Vlasská 19

Malá Strana

11801

Prag 1

Velvyslanectvi Spolkové republiky Německo

P.O. Box 88

11800 Prag 1/Tschechische Republik

(00420 2) 57 11 33 18

(00420 2) 57 53 14 81, 57 11 31 11

[www.deutsche-botschaft.cz](http://www.deutsche-botschaft.cz)

[info@prag.diplo.de](mailto:info@prag.diplo.de)

Amtsbezirk: Tschechische Republik

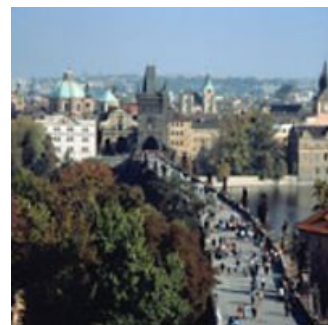
## Tschechische Republik - Reisetipps

### Sehenswertes

Prag

Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik, hat bereits seit dem Mittelalter den Ruf, eine der schönsten Städte der Welt zu sein. Mit Sicherheit ist die 'Goldene Stadt' heute eine der faszinierendsten Städte Mitteleuropas. Die Tristesse aus der Zeit des Sozialismus ist verflogen und das Stadtzentrum zeigt sich farbenprächtigt und lebensfroh. Die Moldau, die das Stadtgebiet auf 30 Kilometern durchzieht, wird von 18 Brücken überspannt. Die gesamte Stadt stellt einen außergewöhnlichen Baudenkmalkomplex dar.

Da Prag die beiden Weltkriege nahezu unbeschadet überstanden hat, präsentiert sich das historische Zentrum als einzigartiges Freilichtmuseum. Hoch über dem Zentrum mit seinen kleinen verwinkelten Gassen thront die Prager Burg, die als nationales Kulturdenkmal Symbol der mehr als tausendjährigen Entwicklung des tschechischen Staates ist. Die größte Entwicklung des heutigen Stadtzentrums erfolgte während der Regierung von Kaiser und König Karl IV., der hier unter anderem im Jahre 1348 die Universität gegründet hat. Der historische Stadtkern erstreckt sich entlang des



Moldau-Ufers und besteht aus sechs Teilen: der Altstadt, der Josefstadt (erhalten gebliebener Teil der ehemaligen Judenstadt), der Neustadt, der Kleinseite, dem Burgviertel Hradschin und Vysehrad. Hier sind auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu bewundern. Im Stadtbild macht das Nebeneinander der verschiedenen Baustile - zum Teil an einem Gebäude - den besonderen Reiz aus. Ist der Barock dominierend, so ist doch auch das 20. Jahrhundert durch Beispiele des Jugendstils und des Kubismus eindrucksvoll vertreten. Wegen seiner außergewöhnlichen Architektur wurde die historische Altstadt von Prag im Jahr 1992 in die Liste des UNESCO Kultur- und Naturerbes aufgenommen.

Prag ist auch eine große Kulturmetropole. Neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie der Burg, der Karlsbrücke, der Tein-Kirche und dem Pulverturm, bietet die Stadt mit ihren schönen Museen, Galerien, Buchhandlungen, Antiquariaten und Antiquitätenhandlungen eine besondere kulturelle Atmosphäre, die durch ein reichhaltiges Eventprogramm noch untermauert wird. Klassische Konzerte, Ballett und Theater - jeden Abend stehen unzählige Veranstaltungen auf dem Programm. Eine Spezialität Prags ist dabei das so genannte 'Schwarze Theater'. Aber auch die Marionetten-, Musik- und Musicaltheater, wie beispielsweise die Opera Mozart, lohnen einen Besuch. Prag ist auch ein wichtiges Zentrum für internationale Festivals, Kongresse und Messen. Jedes Jahr finden international renommierte Festivals, wie beispielsweise der Prager Frühling, das Shakespeare-Sommer-Festival und das Verdi-Festival statt.

## Pilsen

Nach Prag ist dies Böhmens größte Stadt. Zentrum des alten Teils ist ein großer Platz - 193 Meter lang, 139 Meter breit -, in den nicht nur zehn Straßen einmünden, sondern an dem auch etliche schöne Häuser aus der Renaissance- und Barockzeit stehen. Darunter ist das Rathaus in böhmischer Renaissance, das üppig mit Sgraffito-Malereien verziert ist.

Die Pilsner haben schon immer Bier gebraut und tun es heute noch. Die älteste und größte der Pilsner Brauereien - neben vielen kleinen - ist im "Bürgerlichen Brauhaus" in der Nähe vom Hauptbahnhof untergebracht; dort gibt es auch Kostproben. Das Bier-Restaurant dort heißt "Prazdroj" - und das bedeutet "Urquell".

## Cheb (Eger)

Der alte Teil der einst sehr wohlhabenden Handelsstadt steht komplett unter Denkmalschutz - mit Recht. Besonders schön präsentiert sich der Marktplatz mit seinen prächtigen Häusern, die teils Erker aus Gotik und Renaissance tragen, teils barocke Fassaden haben. Hier lebten Egers reiche Kaufleute. Berühmt ist das "Stöckl", eine Gruppe von elf Häusern mit Marktbuden im Erdgeschoss, die aus dem 13. bis 16. Jahrhundert stammen und isoliert auf dem Platz stehen.

Dahinter finden Sie das Stadthaus aus dem 17. Jahrhundert und darin das Kreismuseum mit viel Interessantem aus Eger und dem Egerland - darunter auch mit dem Zimmer, in dem Wallenstein starb. In diesem Haus wurde er 1634 erstochen.

Als Schiller 1791 seinen "Wallenstein" schrieb, wohnte er am Marktplatz. Das ist nun das "Schillerhaus".

## Karlovy Vary (Karlsbad)

Böhmen bietet eine Vielzahl von Mineral- und Thermalquellen, deren heilsame Wirkung seit Urzeiten bekannt ist. Einige wurden international bedeutende Heilzentren. Die bedeutendsten dieser Bäder bilden das "Westböhmische Kurbad-Dreieck" - Karlsbad, Marienbad und Franzensbad. In Karlsbad sprudeln zahlreiche alkalische Glaubersalzthermen. Man behauptet, Kaiser Karl IV. habe sie 1348 entdeckt und so Karlsbad gegründet, doch das ist überaus zweifelhaft. Wie auch immer: Noch heute ist es das berühmteste böhmische Bad. Und nach wie vor eine noble Kurstadt, die sich sehr nostalgisch gibt.

## Marianske Lazne (Marienbad)

Rund 40 Glaubersalzquellen sprudeln hier, in denen man gegen allerlei Gebrechen Heilung findet. Lange Zeit war Marienbad neben Karlsbad Europas beliebtester Kurort. Es gibt allerlei historische Bauten und einen

wunderschönen Kurpark. Doch das Schönste an Marienbad ist die Lage: In einem Tal am Südfuß des Kaiserwaldes.

## Brno (Brünn)

Einst war es die Hauptstadt von Mähren, mit einem Bischof und einer Universität. Außerdem ist es tausend Jahre älter als Prag. Heute ist Brünn eine Industriestadt, aber im Kern recht gemütlich. Es gibt eine Reihe interessanter alter Bauten. Drei sind sehr sehenswert: die spätgotische Jakobskirche, das alte Rathaus mit seinem spätgotischen Portal und der Dom St. Peter und Paul. Kurioser ist die Kapuzinerkirche. In deren Gruft liegen 50 Mumien von Kapuzinermönchen und Stadtbürgern - neben dem Glassarg, in dem, von jedermann zu besichtigen, der historische österreichische Oberst Franz von der Trenck ruht, "Trenck, der Pandur"

## Ceske Budejovice (Budweis)

Nach Linz an der Donau sind es 130 Kilometer. Das schaffte 1832 die allererste europäische Pferde-Eisenbahn in einem Tag. Diese frühe Verkehrsverbindung zeigt, dass Budweis einst eine bedeutende Stadt war. Dem großzügigen Marktplatz, der ringsum von Laubengängen eingerahmt wird, sieht man es noch heute an. Der ganze Stadtkern steht unter Denkmalschutz; schönster Bau ist das barocke dreitürmige Rathaus.

## Cesky Krumlov

Die Stadt liegt sehr schön links und rechts des Moldaflusses. Außerdem ist die mittelalterliche, verwinkelte Anlage der Stadt unverändert erhalten. Nicht alles ist original, vieles wurde sachverständig restauriert. Doch eine große Reihe der Häuser von Cesky Krumlov sind architektonische Kostbarkeiten - wie auch die gotische Veitskirche.

Über allem thront Schloss Krummlov (wie auch die Stadt früher hieß), ein Bau aus Gotik und Renaissance. Die Bibliothek ist ebenso berühmt wie das Chinesische Kabinett und der Maskensaal.

## Karlstejn

Die Burg liegt nahe bei Prag und ist eine der schönsten in Böhmen. Erbaut wurde sie um 1350 von Kaiser Karl IV. Sie diente hauptsächlich zur Aufbewahrung der Reichskleinodien des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Besonders beachtenswert ist die Heiligkreuz-Kapelle im Hohen Turm. Deren Wandverkleidung besteht aus eingelegten Halbedelsteinen, die von Goldblättchen eingefasst sind. Das Kreuzgewölbe ist vergoldet; 2.500 Edelsteine stellen den Sternenhimmel dar.

## Pisek

Die Hirschbrücke aus dem 13. Jahrhundert ist Böhmens älteste Steinbrücke. Sie überquert die Otava mitten in der Stadt. Der Figurenschmuck stammt aus dem 17. oder 18. Jahrhundert. Auf dem Marktplatz stehen die Reste einer Burg aus dem 13. Jahrhundert, in der heute das Stadtmuseum eingerichtet ist. Die äußerlich schlichte frühgotische Marienkirche wurde ebenfalls in jener Zeit gebaut. Ihre Einrichtung ist zwar neugotisch, doch an den Pfeilern des Mittelschiffs prangt ein Bilderzyklus aus dem 13. Jahrhundert.

## **Tschechische Republik - Reisehinweise**

### Reisehinweise

Aktueller Hinweis:



Auf tschechischen Autobahnen, insbesondere auf der D5, die vom deutsch-tschechischen Grenzübergang Waidhaus über Pilsen nach Prag führt, auf allen größeren Straßen rund um die Hauptstadt Prag sowie auf der Autobahnverbindung A17/D8 von Dresden nach Prag

besteht die Gefahr von Überfällen auf autoreisende Touristen.

Hauptsächlich osteuropäische Banden in dunklen Luxuslimousinen verfolgen vorwiegend Fahrzeuge mit deutschem Kennzeichen und versuchen sie zum Halten zu zwingen, um sie anschließend auszurauben. Autofahrer in solch einer Situation sollten die Verfolger möglichst ignorieren und wenn möglich, einfach weiterfahren. Ist man bereits Opfer geworden, sollte man die örtliche Polizei unter der Notrufnummer 112 rufen.



Informationen zur aktuellen Sicherheitslage in deutscher und englischer Sprache sind unter folgender Telefonnummer erhältlich: Tel. 00420-2-1230

Diese Telefonnummer ist für Reisende gedacht, die sich bereits in der Tschechischen Republik befinden und von dort aus anrufen.

Informationen - auch über die derzeitigen touristischen Möglichkeiten - gibt außerdem das tschechische Fremdenverkehrsamt in Berlin, Tel. 030-204 4770, [www.czech-tourist.de](http://www.czech-tourist.de), <mailto:tourinfo@czech-tourist.de>.

Die Tschechische Republik zählt im Weltmaßstab zu den sicheren Reiseländern. Äußere und innere politische Stabilität sind gewährleistet.

Weitere Informationen zur Sicherheitssituation in der Tschechischen Republik sind auch auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes zu finden.

### Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Wegen häufig vorkommender Autodiebstähle und -aufbrüche sollten Fahrzeuge besonders bei längeren Aufenthalten auf bewachten Parkplätzen, z.B. auf Hotelparkplätzen abgestellt werden. Wertvolle Gegenstände sollten im Fahrzeuginneren nicht sichtbar liegen gelassen werden.

Taschendiebstahl kommt sehr häufig vor an beliebten touristischen Plätzen, z.B. rund um die Burg, in der Gegend um den Altstadtmarkt, die Karlsbrücke und den Wenzelsplatz; auch in öffentlichen Verkehrsmitteln wird zu Vorsicht geraten.

TAXI: Vor allem in touristischen Gegenden sollten nur offiziell lizenzierte Taxis gemietet werden, um überhöhten Preisforderungen vorzubeugen.

DROGEN: Bereits der Besitz kleinster Drogenmengen wird bestraft.

RAUCHEN: In öffentlichen Räumen, wie z.B. an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in den Verkehrsmitteln selbst, an Bahnhöfen sowie in kulturellen Einrichtungen, ist das Rauchen verboten. In Restaurants ist der Betreiber verpflichtet, für eine Nichtraucherzone zu sorgen (ein abgetrennter Raum oder Nichtraucherzeiten zur Mittag- und Abendessenszeit).

ALKOHOLVERBOT: In Prag darf Alkohol in der Öffentlichkeit nur noch in Restaurants, Gaststätten, Biergärten oder auch an Kiosken, also an "genehmigten Schankflächen" getrunken werden. Wer mit einem Bier auf der Straße erwischt wird, wird mit einer Strafe bis zu 1.200 Euro belegt.

SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre EC-Karten, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der

angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter [www.sperr-ev.de](http://www.sperr-ev.de) zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.